

St. Margarethener Künstler kochten mit Walter Eselböck

Fulminantes 7-Gänge-Menü erntete großen Beifall

St. Margarethen, 22. Juli. Am gestrigen Abend stand für die Künstler der Opernfestspiele St. Margarethen einmal keine Oper auf dem Programm -Schauplatz war auch nicht die Bühne für "Rigoletto" und ein malerisches Mantua, sondern die Küche von Walter Eselböck im Restaurant Taubenkobel in Schützen am Gebirge. Unweit des Römersteinbruchs konnten die Sänger andere Talente unter Beweis stellen: Da wurden die Kochlöffel geschwungen und gemeinsam mit dem Regisseur des Abends - Haubenkoch Walter Eselböck - zauberten die Künstler ein Menü, das alle Stücke spielte. Anschließend hieß es dann: "Tafeln wie beim Herzog im Burgenland".

Peter Elstner und Sigi Bergmann goutierten die Kochkünste ebenso wie der musikalische Leiter der Opernfestspiele und designierte Chef-Dirigent der Vereinigten Bühnen Koen Schoots. Auch Maggie Entenfellner, Volker Grohskopf und Bühnenbildner Manfred Waba zählten zu den Gästen des Abends.

Ekaterina Bakanova ist laut Lebensgefährtin Jack Gitto eine tolle Köchin, aber auf die Frage, ob sie besser singt oder besser kocht, meinte er: „Sie singt besser als sie kocht!“ Bei Walter Eselböck hat die junge Russin gestern jedenfalls etwas dazu gelernt - was das Kochen betrifft. Pannonische Kaltschale stand auf dem Programm und die junge Russin zauberte mit dem Haubenkoch eine Kreation, die als einmalig bezeichnet werden darf.

Außerdem standen Günes Gürle (singt in St. Margarethen den Sparafucile) und Leonardo Galeazzi (der Graf Monterone der heurigen Opernproduktion) und Katharina Bradic (die verführerische Maddalena im Stück Rigoletto) im Taubenkobel am Herd. Die rassige Serbin Katharina Bradic kocht gern, wenn sie nicht auf der Bühne steht: „Dann gibt es immer Gerichte aus meiner Heimat hin. Momentan komme ich aber eher selten zum Kochen, da mein neuer Freund ein genialer Koch ist...“.

Walter und Eveline Eselböck waren jedenfalls die tollsten Gastgeber, die man sich wünschen kann. Das Ambiente im Taubenkobel war großartig, - ein Sommerabend wie im Bilderbuch. Da waren sich Künstler und Leading-Team der Opernfestspiele einig!

Zum Abschluss gab es ein musikalisches Dankeschön der St. Margarethener Sänger: Nicht nur in der Küche waren sie ein gutes Team, auch ihr gemeinsames "O sole mio" war sensationell. Walter Eselböck quittierte die Darbietungen des gestrigen Abends mit: Bravo!

Wer die Künstler auf der Bühne erleben möchte, kann bis 23. August noch Vorstellungen der Oper „Rigoletto“ im Römersteinbruch erleben. Karten unter 02680 42 0 42 sowie 01/ 96 0 96 oder www ofs at.